

Matild Palace: Wolfgang Puck goes Budapest

Der weltberühmte Österreicher zieht von Los Angeles an die Donau

Das restaurierte Hotel Matild Palace in Budapest will gastronomisch nach den Sternen greifen und wird mit Wolfgang Puck als kulinarischem Direktor im Mai 2021 sehr ambitioniert an den Start gehen. Der österreichische Star-Koch aus Los Angeles soll den gesamten gastronomischen Bereich im Hotel leiten, einschließlich des neuen Restaurants *Spago*. Das im Herzen Budapests unweit der Donau gelegene Matild Palace möchte eine neue Ära der Gastronomie und der Unterhaltung in der Stadt einläuten.



Matild Palace Budapest

Wolfgang Puck kochte schon als Kind an der Seite seiner Mutter. Sie war Köchin in seiner Heimatstadt in Kärnten und mit ihrer Ermutigung begann Puck seine Ausbildung im Alter von vierzehn Jahren. Als junger Koch arbeitete er in einigen der besten Restaurants Frankreichs, darunter das Maxim's in Paris, das Hotel de Paris in Monaco und das 3-Sterne-Restaurant L'Oustau de Baumanière in der Provence. Im Alter von 24 Jahren folgte er dem Rat eines Freundes und verließ Europa in Richtung Vereinigte Staaten, wo er mit seinem Restaurant Spago weltberühmt wurde und ein gastronomisches Imperium mit 25 eigenen Restaurants sowie weiteren 79 einfacheren Lokalitäten in sechs Ländern aufbaute.



Spago Budapest

Nach vielen Jahren fernab der Heimat zieht es Wolfgang Puck nun nach Budapest, wo er mit einem ambitionierten Team drei unterschiedliche kulinarische Konzepte im Matild Palace entwerfen will. „Ich habe auf den richtigen Zeitpunkt und

Partner gewartet, um nach Europa zurückzukehren“, sagt Wolfgang Puck. „Ich bin begeistert, Budapest mein neues Zuhause nennen zu dürfen, und freue mich darauf, den Einwohnern und Besuchern der Stadt außergewöhnliche kulinarische Erlebnisse zu bieten.“



Matild Café & Cabaret

Das erste Spago eröffnete 1982 in West Hollywood, Kalifornien, und wurde über Nacht zum Erfolg. Bekannt für seine kalifornische Küche, zog das Restaurant 1997 an den Canon Drive in Beverly Hills und ist bis heute ein kulinarisches Phänomen. Das Spago wurde mit dem AAA Four Diamond Award ausgezeichnet und erhielt seinerzeit zwei Sterne im Michelin.

Das *Spago by Wolfgang Puck Budapest* will mit modernem Design, einer Aufsehen erregenden Lounge und einer Straßenterrasse punkten. Vor allem aber soll die kalifornische Küche mit ungarischen Produkten zu einer „neuen gastronomischen Kultur“ verschmelzen. Das *Matild Café & Cabaret*, das im September eröffnen soll, ist die Neuinterpretation eines der schönsten

und historischsten Kaffeehäuser Europas, des 1901 gegründeten Belvárosi Kávéház, das seit jeher eine beliebte Institution der Budapester Stadtgeschichte ist. Das klassische Jugendstil-Café, das vor mehr als einem Jahrhundert gegründet und prachtvoll restauriert wurde, bietet Kaffee, Kuchen, Gebäck und weiteren Leckereien, die alle von Wolfgang Puck kreiert wurden.



Rooftop Bar, Matild Palace Budapest

Damit ist das kulinarische Programm noch nicht beendet. Versteckt unter Budapests bekannter Dachlandschaft und mit Blick auf die Elisabethbrücke, die Donau und den Gellértberg, will sich *The Duchess* will sich als Dachgarten-Bar beliebt machen. Angeregt wurde dieser besondere Ort durch Erzherzogin Maria Klotild, die 1884 den Matild-Palast mit einem geheimen Dachbereich als Treffpunkt der *Dekadenz-Bewegung* ausstattete. Die Bar wird durch einen versteckten Eingang mit separat liegenden privaten Aufzügen erreicht.

Die Zusammenarbeit mit Wolfgang Puck erstreckt sich zudem auf

das In-Room-Dining sowie das Catering für alle Meetings und gesellschaftlichen Veranstaltungen. „Der Name Wolfgang Puck ist ein Synonym für beste Gastronomie und außergewöhnliche Gastfreundschaft“, lobt Emre Pasli, General Manager des Matild Palace Budapest.

Das Matild Palace, das im Frühsommer 2021 eröffnen soll, gehört zur Luxury Collection von Marriott. Das von der Erzherzogin von Österreich in Auftrag gegebene und 1902 fertiggestellte Palais bietet dank seines ungarischen Erbes ein unverwechselbares Ambiente. Der Palast, der zum Unesco-Weltkulturerbe gehört, wird 111 Gästezimmer und 19 Suiten umfassen.

Photocredit: Marriott